

Mitteilungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie

Herausgegeben vom Vorstand der WissHom, Wallstraße 48, 06366 Köthen (Anhalt).
Redaktion: Gerhard Bleul



Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie – ICE 18

18. Internationaler Coethener Erfahrungsaustausch – 22. bis 24. Nov. 2018 – Köthen (Anhalt)

Homöopathie: Verlaufsbeobachtung, Therapieziele und Kriterien der Heilung

Fragen, die uns täglich in der Praxis beschäftigen, standen bei diesem Kongress im Fokus. 140 Teilnehmende kamen nach Köthen. 16 Referenten und Referentinnen beleuchteten die Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Verlaufsbeurteilung:

- die sogenannten Hering'schen Regeln
- die Bestimmung der Tiefe der Krankheitsebene
- die Bestimmung der veränderten Zellabwehr – Entzündung, Schwellung, Zerstörung – mit ihrer miasmatischen Dynamik nach Vijayakar
- die Dokumentation des Verlaufs.

Auch die Begriffe „Krankheit“, „Heilung“ und „Gesundheit“ waren Gegenstand einiger

Vorträge und wurden ausgiebig diskutiert. Zur Begriffsbildung in der Homöopathie im Allgemeinen und zur wissenschaftlichen Methodik gab es zusätzlich ein Seminar mit Georg Ivanovas.

Ein weiteres Seminar wurde, wie in den letzten Jahren, von Heiner Frei gehalten, in dem es um die Methode der Polaritätsanalyse nach Bönninghausen ging.

Den Abschluss bildete ein Vortrag von Prof. Josef M. Schmidt, der die Zuhörer begeisterte. 10 Dimensionen des Begriffs „Gesundheit“ wurden ausgearbeitet, mit Hahnenmanns Publikationen verglichen und jeweils zu den spezifischen politischen, wirtschaftlichen, sozialen und religiösen Rahmenbedingungen der Zeit in Beziehung gesetzt.

Der nächste WissHom-Kongress wird im November 2019 stattfinden:

ICE 19, 21.-23. November 2019: Homöopathische Forschung – Was nützt sie Mensch und Tier?

Verschiedene Forschungsansätze in der Homöopathie werden vorgestellt und auf ihren Wert für die homöopathische Praxis untersucht:

- Grundlagenforschung, Arzneimittelprüfungen
- Fallstudien, Falldokumentation, Outcome-Forschung, Versorgungsforschung
- RCT (randomized controlled trials) versus PCT (pragmatic controlled trials) und PRCT
- Cognition based Medicine versus Confidence based Medicine
- Systematische Reviews und Metaanalysen

Homöopathie-Stiftung

Projektforum

Im Vorfeld des ICE 18 wurden wie jedes Jahr laufende und geplante Projekte vorgestellt, die von der Homöopathie-Stiftung finanziert werden oder zu denen ein Förderungsantrag gestellt wurde:

- Stephan Baumgartner: Arbeitsgruppe Grundlagenforschung Homöopathie
- Gregor Kindelmann: Zellbasierte In-vitro-Modelle in der homöopathischen Krebs- und Grundlagenforschung
- Sigrid Kruse: Homöopathie am Dr. von Hauner'schen Kinderhospital (Studien zum neonatalen Drogenentzugssyn-

drom und zum postoperativen Harnverhalt)

- Susanne Ulbrich Zürni: Studien zu chronischen, schweren und unheilbaren Krankheiten
- Tom Vogel: Handbuch der homöopathischen Geburtshilfe 2.0 (nach W.A. Yingling)
- Bernhard Hornig: Klinisches Veterinärrepertorium
- Curt Kösters: E-Medien der HBH sowie Recherche und Support

- Thorsten Stegemann, Lutz Waldvogel: Glopedia – Materia-medica-Revision – ICS
- Anna Gerstenhöfer: E-Learning – Modul „Basiswissen Homöopathie“ – Blended Learning

Die Vielfalt und die Qualität der Projekte und Forschungsansätze sind beeindruckend. Sie können aber nur verwirklicht werden, wenn der Homöopathie-Stiftung weiterhin großzügig Spenden zufließen. Kontakt: dialog@homoeopathie-stiftung.de, www.homoeopathie-stiftung.de.

Neuwahlen

Mitgliederversammlung von WissHom am 23. November 2018

Turnusgemäß wurden bei dieser Versammlung die Vorstands- und Präsidiumsmitglieder, deren Stellvertreter und die Kassenprüfer neu gewählt. Bis auf Curt Kösters stellten sich alle Personen zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung jeweils einstimmig gewählt:

- 1. Vorsitzender: Prof. Michael Frass
- 2. Vorsitzende: Dr. med. Michaela Geiger
- Vorstand Finanzen: Dr. med. Sieglinde Lauer
- Leitung der Sektion Forschung: Prof. Jürgen Pannek, Stellvertretung: Dr.sc. Susanne Ulbrich Zürni
- Leitung der Sektion Lehre: Gerhard Bleul, Stellvertretung: Dr.med. Sigrid Kruse
- Leitung der Sektion Praxis: vakant, übergangsweise wird Curt Kösters diese Aufgabe kommissarisch weiterführen, Stellvertretung: Dr.med. Stefanie Jahn
- Kassenprüfer: Gerhard Antrup und Dipl.-med. Irina Dawydowa

E-Learning

Das Online-Lernprogramm ist freigeschaltet

Die Arbeitsgemeinschaft E-Learning, geleitet von Anna Gerstenhöfer, hat das erste Modul, „Basiswissen Homöopathie“, zur kostenlosen Nutzung geöffnet. Dieses Online-Lernprogramm für Interessierte und Einsteiger der Homöopathie kann ab sofort genutzt werden. Teilnehmende können nach der Registrierung das Programm zu den Grundlagen der Homöopathie in ca. 3 Stunden online durcharbeiten, um sich einen fundierten Überblick zu verschaffen.

Blended Learning: Daneben gibt es die Möglichkeit für Dozierende, ihre Unterrichtsmaterialien oder Tests für ihre Seminar- oder Kursteilnehmenden exklusiv in ein virtuelles Klassenzimmer einzustellen.

In Zukunft soll es ein ähnliches Angebot zur Vorbereitung auf die Diplomprüfung und die Prüfung zur Zusatzbezeichnung geben. Das essenzielle Materia-medica-Wissen kann so mit modernen, lerndidaktischen Methoden erschlossen werden.

Beim E-Learning kann der Lernende sich im eigenen Tempo selbstständig die Lerninhalte erarbeiten. Diese können optimal strukturiert und mit Bildern, Graphiken, Audios, Videos und externen Links bereichert werden. Besonders die Übungsabschnitte, z. B. mit Multiple-Choice- oder Drag&Drop-Fragen helfen, das Gelernte besser zu verstehen und aktiv ins Gedächtnis aufzunehmen. Anders als bei Printmedien sind sofortige

Feedbacks möglich und die positive Verstärkung, im Programm in Form von Smileys, wirkt zusätzlich motivierend.

Das Programm wurde von Gerhard Bleul und Anna Gerstenhöfer auf der Grundlage des Buches „Weiterbildung Homöopathie Band A“ erarbeitet. Mehrere erfahrende Ärztinnen und Ärzte aus Forschung und Lehre haben die Texte überarbeitet und ergänzt. Studierende ohne homöopathische Vorkenntnisse halfen, das Programm weiter zu präzisieren und zu verbessern.

Internetzugang:
www.basiswissen-homoeopathie.de
 Kontakt: e-learning@wisshom.de.

Mitteilung

Nach der Einstellung der ZKH zum Jahresende 2018, die wir sehr bedauern, wird die

AHZ das Medium für die WissHom-Mitteilungen. Wir danken dafür.

Für das WissHom-Präsidium, Gerhard Bleul